

Gemeinsam in die Zukunft

Freundeskreis der Universität stellt sich neu auf und lädt aktiv Alumni zur Mitwirkung ein



Es begann mit Reisen von Freunden. Fürst Leopold III. unternahm mit Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und weiteren Begleitern viele Bildungsreisen, aus denen sie mit zahlreichen Reformideen für das Fürstentum Anhalt-Dessau zurückkamen. Nach einer Reise nach England 1764 fasste Leopold III. den Entschluss zur Anlage eines einzigartigen Landschaftsparks, der den Geist der Aufklärung ideal verkörpern und zugleich für alle Menschen offenstehen soll. Mit Sinn für neue Konzepte, Formen und Strukturen, organisatorischem Geschick und einer Mobilisierung finanzieller Mittel wurde in Wörlitz ein Meisterwerk naturnaher Ästhetik und Bildung geschaffen, das bis in die heutige Zeit viele Besucher, darunter auch viele Wissenschaftler, anzieht.

Der Freundeskreis der Universität Leipzig hätte für seine große Mitgliederexkursion im Juni 2019 keinen schöneren Ort wählen können als das Gartenreich Dessau-Wörlitz. Kaum irgendwo wird so deutlich wie in Wörlitz, wie durch den Zusammenschluss von Freunden und Förderern etwas Großartiges entstehen kann. Und gleichsam wie damals hat sich der Verein von der Reise nach Wörlitz inspirieren lassen und danach wichtige Neuerungen begonnen.

Am 2. September 2019 wurde in der Mitgliederversammlung im sehenswerten Botanischen Garten der Universität eine neue Vereinsatzung

beschlossen, die den Förderverein strukturell neu aufstellt: Künftig besteht der kleinere Vorstand aus sieben Personen, die auf der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt wurden. Dies ermöglicht raschere Entscheidungen für Förderungen und Projekte. Die Leitung des neuen Vorstandsteams liegt auch zukünftig bei Martin Buhl-Wagner, dem Geschäftsführer der Leipziger Messe, und bei Professor Beate Schücking als Rektorin der Universität. Neben Carl Erik Daum, Stephan Drescher und Sven Szarka als Vertreter von renommierten Unternehmen in Leipzig sind nun auch der Prorektor für Entwicklung und Transfer, Professor Thomas Lenk, sowie Dr. Robert Benjamin Biskop Mitglieder im Vorstand des Vereins.

Nach Vorbild anderer erfolgreicher universitärer Fördervereine sieht die neue Satzung zudem die Schaffung eines Kuratoriums vor. Das Kuratorium wird den Vorstand zu strategischen Fragen beraten und zugleich die Vernetzung des Vereins mit Stadt, Region und Gesellschaft attraktiver machen. Der Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung hat sich bereit erklärt den Vorsitz zu übernehmen und wird hierbei durch die Kanzlerin der Universität, Professor Birgit Dräger, als Stellvertreterin unterstützt.

Die neu beschlossene Finanzrichtlinie gestaltet das Förderverfahren zukünftig noch schneller und effizienter. Neben der bewährten Unter-

stützung von Projekten in Studium, Lehre und Forschung ist zukünftig der Bereich Transfer als neuer Förderschwerpunkt hinzugekommen.

Eine weitere Neuerung gibt es bei der Verwendung der Mitgliedsbeiträge: Neue Mitglieder können beim Ausfüllen des Beitrittsformulars wählen, ob ein Anteil ihres Mitgliedsbeitrages für die kontinuierliche Unterstützung von konkreten Projekten, beispielsweise der Alumni-Arbeit, verwendet werden kann.

Auch die Preise des Fördervereins sind weiterentwickelt worden: Der Theodor-Litt-Preis für herausragende Lehre und der Wolfgang-Natonek-Preis für studentisches Engagement werden jeweils um einen Nachwuchspreis ergänzt. Zudem wurde ein neuer Preis ausgeteilt, der studentische Leistungen zum Transfer von Wissen und Technologien würdigt.

Auch im Jahr 2020 werden wieder mehrere spannende Exkursionen stattfinden, zu denen der Verein alle Mitglieder und Interessierte bereits jetzt herzlich einlädt. Die Exkursionen sind für Mitglieder des Fördervereins kostenfrei. Da die Plätze sehr begehrt sind, empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Reservierung.

Dr. Robert Benjamin Biskop (Mitglied des Vorstands) und Nikolaus Schulz (Mitglied des Vereins)

»ZU EINER STARKEN UNIVERSITÄT MIT ÜBER 30.000 STUDIERENDEN GEHÖRT EIN ENGAGIERTES NETZWERK VON FÖRDERERN UND FREUNDEN. DAFÜR BRAUCHT ES EINEN GUT AUFGESTELLTEN FÖRDERVEREIN, DER MIT ATTRAKTIVEN ANGEBOTEN UND VERANSTALTUNGEN NEUE MITGLIEDER ANSPRUCHT UND UNTERSTÜTZER GEWINNT. ICH MÖCHTE MICH ALS VORSITZENDER DES VORSTANDS GERN WEITERHIN FÜR EINEN AKTIVEN UND ÖFFENTLICH SICHTBAREN FÖRDERVEREIN EINSETZEN, DER MIT DER STADT UND REGION BESTENS VERNETZT IST. DURCH DIE MODERNISIERUNG DES VEREINS KÖNNEN WIR IN ZUKUNFT NOCH MEHR FÜR DIE UNIVERSITÄT ERREICHEN.«

MARTIN BUHL-WAGNER



GEWINNSPIEL FÜR NEUE MITGLIEDER

Aufgrund des großen Erfolgs im Vorjahr veranstaltet die Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig e.V. erneut ein Gewinnspiel:

Alle bis 31. März 2020 neu beigetretenen Mitglieder haben die Chance auf einen Preis bei der Mitgliederversammlung 2020.

Alumni können einen Teil ihres Beitrags direkt der Alumni-Arbeit widmen.

Im Laufe eines Jahres hat der Verein mehr als 60 neue Freunde und Förderer hinzugewonnen und ist auf über 360 Mitglieder gewachsen. Werden auch Sie Teil der engagierten Vereinigung von Freunden und Förderern der Universität Leipzig. Profitieren Sie von einem besonderen Netzwerk sowie interessanten Exkursionen und einzigartigen Erlebnissen an schönen Orten mit Wissenschaft, Kunst und Natur.

Weitere Informationen und Beitrittserklärung:
—> www.uni-leipzig.de/+foerderverein



Exkursion ins
Gartenreich
Dessau-Wörlitz
im Juni 2019
(Foto: Nikolaus
Schulz)



Mitgliederführung durch den
Botanischen Garten der Universität Leipzig
mit Direktor Prof. Dr. Christian Wirth
(Fotos: Thomas Rötting)

🇬🇧 *The Association of Friends and Supporters of Leipzig University (Vereinigung von Förderern und Freunden der Universität Leipzig) combines the individual commitment of alumni and private individuals with financial support from companies and foundations and considers itself to be a community of people with a close personal connection to »their« university. A discounted membership fee is now available for alumni.*